

## **Technische Universität Dresden - Fakultät Physik, Institut für Kern und Teilchenphysik (IKTP)**



**Technische  
Universität  
Dresden**

Mit der „Machbarkeitsstudie für das zukünftige Einstein Teleskop im Granitstock der Oberlausitz“ wird ein bedeutendes Forschungs- und Strukturentwicklungsprojekt des Freistaates Sachsen umgesetzt. Ziel des Vorhabens ist es, die wissenschaftlichen, geologischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für eine mögliche Ansiedlung des Einsteintelekops - einer europäischen Großforschungseinrichtung der Gravitationswellenforschung - in der Lausitz zu untersuchen. Das Projekt ist Teil des Bundesprogramms STARK und an der Technischen Universität Dresden (TUD) angesiedelt. Die TUD begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

### **Projektreferentin bzw. Projektreferent (m/w/d)**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) Im Rahmen der Machbarkeitsstudie ist an der Fakultät Physik am Institut für Kern und Teilchenphysik (IKTP) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Projektreferentin bzw. Projektreferent (m/w/d) bis zum 12.05.2027 (Projektende, Befristung gem. TzBfG) zu besetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: bis zum 12.05.2027;  
Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L);  
Kennziffer: ETT26-W1.3; Bewerbungsfrist: 22.04.2026

### **Aufgabenbeschreibung**

Sie unterstützen das STARK-geförderte Vorhaben „Machbarkeitsstudie für das Einstein-Teleskop in der Lausitz“ bei der strategischen politischen Flankierung und fachlichen Begleitung des Projekts. Dabei übernehmen Sie eine zentrale Rolle an der Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Projektstruktur und politisch-administrativem Umfeld.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- die aktive, strategische und operative Projektsteuerung,
- die Analyse und Aufbereitung projektbezogener Informationen
- die strategische Beratung der relevanten Stakeholder
- die Erstellung von Entscheidungsgrundlagen
- die Abstimmung mit Projektpartnern und Ressorts sowie die Mitwirkung, d. h. die fachliche Vorbereitung und Erstellung von Handlungsempfehlungen, Stellungnahmen (Reportings) und Kommunikationsformaten.

Die Tätigkeit umfasst ein kontinuierliches Monitoring des Projektfortschritts, die strukturierte Zusammenführung der Projektergebnisse sowie die Mitwirkung an der inhaltlichen Vorbereitung von Berichten, Stellungnahmen und Kommunikationsformaten im Zusammenhang mit dem STARK-Vorhaben. Sie unterstützen die projektbezogene Einbindung Sachsens in nationale und europäische Abstimmungsprozesse zur Einstein-Telescope-Initiative.

## **Erwartete Qualifikationen**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master Universität/Diplom Universität) in einer für die Tätigkeit relevanten Fachrichtung wie Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften, Politikwissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Naturwissenschaften (insb. Geowissenschaften) oder Ingenieurwissenschaften oder in einer ähnlich geeigneten Fachrichtung mit gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten
- Erfahrungen in der europapolitischen Arbeit oder internationalen Wissenschaftsorganisationen
- sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift (mind. B2)
- fließende Sprachkenntnisse (mind. C1) der deutschen Sprache (sofern nicht Muttersprache, Nachweis erforderlich)

### Von Vorteil:

- Erfahrungen in der deutschen Wissenschaftslandschaft oder in der Projektsteuerung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten
- weitere Sprachkenntnisse, insbesondere Italienisch, Polnisch oder Tschechisch

### Persönliche Kompetenzen:

- hohe kommunikative Kompetenz im Umgang mit politischen, wissenschaftlichen und administrativen Akteuren und diplomatisches Geschick
- ausgeprägte Organisationsfähigkeit und strukturiertes, selbstständiges Arbeiten
- Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche, technische oder administrative Sachverhalte strukturiert aufzubereiten und adressatengerecht zu kommunizieren
- analytisches Denken und schnelle Auffassungsgabe
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit
- Eigeninitiative, Flexibilität und hohes Engagement

## **Unser Angebot**

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen eines bedeutenden Strukturwandel- und Forschungsprojekts des Freistaates Sachsen
- Mitarbeit an der Vorbereitung eines europäischen Großforschungsvorhabens von internationaler Strahlkraft
- die Möglichkeit, die Entdeckung bahnbrechender Forschungsergebnisse zu unterstützen und einen Beitrag zur Realisierung der Forschungsvorhaben zu leisten
- ein modernes, interdisziplinäres Arbeitsumfeld
- enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Verwaltung und Industrie
- Vergütung nach TV-L, sowie Konditionen und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Gewährung einer tariflich vereinbarten Jahressonderzahlung

## Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Stellenkennung „ETT26-W1.3“ bis zum 22.04.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an [ett@tu-dresden.de](mailto:ett@tu-dresden.de) bzw. an:

TU Dresden, Institut für Kern und Teilchenphysik, Herrn Prof. Günther Hasinger, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/203164/BEUTH/>  
Angebot sichtbar bis 22.04.2026

